



Erster einwöchiger Studentenaustausch mit der Universität Bursa

Bereits seit vielen Jahren besteht sowohl auf türkischer als auch auf deutscher Professorensseite eine innige Freundschaft zwischen den veterinärmedizinischen Fakultäten in Bursa und Gießen.

Jedoch fehlte hierzu immer das Pendant auf studentischer Ebene. Deshalb ergriffen die türkischen Studenten letztes Jahr die Initiative und luden zwölf Gießener Tiermediziner für eine Woche nach Bursa ein. Das uns dort gebotene Programm und die atemberaubende Gastfreundlichkeit machten es zu unserer persönlichen Pflicht eine Gegeneinladung auszusprechen.

Vom 18.04.-26.04.2015 sollte nun der Besuch der uns überwiegend bekannten türkischen Studenten aus allen Fachsemestern stattfinden. Die Vorfreude war groß, denn bereits beim Abschied des ersten Austausches stellten wir alle fest: „Uns trennt nur noch die Sprache voneinander!“. Umso größer war nun also der Druck unseren Freunden ein sowohl fachlich als auch kulturell facettenreiches Programm zu bieten. Hierfür hatten wir Organisatoren uns gedacht, einen Kurs über die Herstellung regionaler Wurstwaren bei Herrn Schmitt am Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde anzubieten.

Dank der Unterstützung des VFFV Gießen wurde uns dieser Wunsch erfüllt, sodass wir nicht nur eine fachliche Einführung mit türkischer Übersetzung durch Herrn Dr. Akineden erhielten, sondern auch alle Kosten und Besorgungen der Zutaten für unsere selbst hergestellten Würstchen übernommen wurden. Alle Studenten zeigten ein großes Interesse an der Produktion unserer eigenen groben Nürnberger Würstchen, sodass alle Gewürze und letztendlich auch das fertige Brät vor der Weiterverarbeitung genau begutachtet wurden. Zusammen drehten wir unsere Würstchen ab, was nicht immer so gut gelang, aber dafür für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Auch hier zeigte sich mal wieder, dass einige Vorurteile über die heutige türkische Lebensweise völlig veraltet sind. Um kulturelle Fauxpas zu vermeiden, haben wir uns im Vorfeld bei der Austauschgruppe erkundigt, wie die Studenten dem Verzehr von Schweinefleisch gegenüber stehen, da es Moslems streng verboten

ist Schweinefleisch zu sich zu nehmen. Überraschenderweise stellten wir fest, dass neun von zwölf Törken kein Problem damit hatten. Somit konnten wir an dem sich anschließenden Grillabend die meisten unserer Austauschpartner mit unseren Würstchen versorgen. Dank einem angenehmen Frühlingsabend und der Bereitstellung der Räumlichkeiten durch Prof. Dr. Neiger wurde ein perfekter Tagesabschluss auch gesichert.



Natürlich hatten wir auch andere tolle Punkte in unserem Programm, wie z.B. praktische Kurse in der Klinik für Kleintiere-Innere Medizin und der Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie. Die kulturellen Highlights versuchten wir z.B. mit einem Besuch der Licher Brauerei und durch einen Besuch der Stadt Heidelberg abzudecken. Wie man sich hier schon denken kann hieß das für alle Beteiligten wenig Schlaf, aber viel Spaß! Obwohl die Organisation viel Zeit und Energie kostete, war es die Mühe wert. Es ist ein überwältigendes Gefühl genauso verrückte Tiermedizinstudenten auf dem anderen Kontinent seine Freunde und bald auch Kollegen nennen zu dürfen. Wir hoffen sehr, dass dieser erste Austausch auf studentischer Ebene ein Grundstein für eine neue Freundschaft und Internationalisierung darstellt und in der Zukunft regelmäßig stattfinden wird.



(Besuch im Heidelberger Zoo mit Führung durch Tierärztin Frau Osterwind)

Nicht zuletzt möchten wir noch erwähnen, dass diese Woche auch durch einen französischen Austausch geprägt wurde. Denn dieses Jahr fand in Gießen zum 30. Mal die Jumelage zwischen Nantes und Gießen statt, sodass wir Dank Herrn Prof. Gerstberger und Herrn Dr. Rummel an zwei Abenden ein Treffen von französischen, türkischen und deutschen Studenten erleben durften.

Ein besonderer Dank gilt deshalb allen Sponsoren, Instituten und Kliniken für die unglaubliche Unterstützung. Ohne sie wäre diese unvergessliche Woche nicht möglich gewesen!

(Indra Nowak, Christin Dannewitz, Alexandra Gleim)